

„KunstHierHer“ in der Scheune

Aachen. Zum zweiten Mal findet in der Scheune auf Gut Hebscheid in Aachen-Lichtenbusch, Grüne Eiche 45, die Kunstausstellung „KunstHierHer“ statt.

Diesmal sind sechs KünstlerInnen beteiligt: Gabriele Prill (Aquarelle und Raku-Brand), KEF! (Streetart-Graffiti), Katrin Jungbauer (Aquarelle und Acrylbil-

der), Mele Brink (Cartoons), Cornelia Leitner (Acryl und Collagen) und Susanne Patzke (Ölmale-

der Vernissage, musikalisch unterstützt durch Robin Stocks am Klavier. Am Samstag und Sonntag, 12. und 13. Mai, ist die Ausstellung jeweils von 11

bis 18 Uhr geöffnet.

Pic de Bugarach

Am Samstag, 12. Mai, liest um 20 Uhr in der Scheune

Wolfgang Winter aus seinem Buch „Wenn es Nacht wird am Pic de Bugarach“; Live-Musik steuert die Aachener Gruppe „Let's Klez“ bei.

Mit dem Nachtwächter unterwegs

Stolberg. Die Stolberg Touristik bietet einen Zeitsprung in die Zeit der Nachtwächter an - eine Führung durch die Stolberger Altstadt im Licht der Wächterlaterne! Die Stadtführer berichten dabei über das Leben eines Nachtwächters aus vergangenen Tagen und erzählen kuriose und interessante Anekdoten aus Stolberg und seiner Stadtgeschichte. Die Nachtwächter-Führungen bieten die Stolberg-Touristik in der Mainacht ab 22 Uhr an. Zum Abschluss der Führung wird der Mai bei einem Getränk und mit einem Ständchen willkommen geheißt. Tickets und weitere Informationen gibt's bei der Stolberg-Touristik, 02402/9990081. (red)

Noch mehr Foto's unter www.haarformer.com



LADEN EIN

Die Pause bot neben einigen Köstlichkeiten aus der Küche gute Einkaufsmöglichkeiten bei den anwesenden Ausstellern. Balmain Echthaar, VS Großhandel, Malu Wilz Make-up, Rolf Kewitz Modeschmuck sowie TRINITY Haarkosmetik exklusiv für den Friseur. Mit TRINITY ging man in den zweiten Teil des Abends. Jana Zipp (Fachleitung bei TRINITY haircare), Peter Schwarz (Modeteamleiter Saarland und Freelancer bei TRINITY haircare) sowie Frank Lausberg (Akteur bei TRINITY haircare) präsentierten Auszüge aus der aktuellen „collection first“. Hier geht es in erster Linie darum, Haarschnitte zu zeigen, die mit der Vielfalt von

„the Colours of TRINITY“ gekonnt kombiniert sind. Das haben die 3 hervorragend demonstriert. Mit einer Verlosung von TRINITY Produkten und Seminaren schloss sich der Abend. Das Publikum war restlos begeistert, denn das Programm war so vielfältig wie abwechslungs- und lehrreich. Verantwortlich für Licht und Ton waren: Walter Braun, Janusc Kulik, Sigi Lobs und Wilhelm Fell. Perfekte Lichteffekte sorgten für optimale Bedingungen auf dem Steg dank Sigi Lobs. Regie führte Ulrike Jünger. Zufrieden und gut gelaunt verabschiedeten sich alle mit einem freundlichen bis zum nächsten Mal.

Ihre Petra Braun



11. Haarmode Müller, Südstr. 44, H'r.-Kohlsch., Tel. (0 24 07) 26 97

12. Christoph Ophoven, Dr.-Hans-Böckler-Platz 8, Würselen, Tel. (0 24 05) 89 68 00

13. Alfred Rottscheidt, Weierstr. 16, Düren, Tel. (0 24 21) 1 33 42

14. Gabi Schäfer, Jakobstr. 45, Aachen, Tel. (02 41) 40 10 22 46

15. Susanne Schäpers, Rathausstr. 30, Alsdorf, Tel. (0 24 04) 2 03 60

16. Waltraud Strang, Am Tomborn 37a, Stolberg, Tel. (0 24 02) 3 09 02

17. Martina Thünissen, Trierer Str. 698, Aachen, Tel. (02 41) 52 67 32

18. Emik Tarmahsultany, Mefferdatisstr. 24, Aachen, Tel. (02 41) 3 16 75

19. Marion Vogel, Am Königsbusch 10, Langerwehe, Tel. (0 24 23) 13 93

20. Marion Winterich, Raiffeisenstr. 11, Stolberg, Tel. (0 24 02) 3 02 12



Weltklasse am Klavier

Aachen. In der Reihe „Weltklassik am Klavier!“ stellt die Pianistin Marina Baranova am Sonntag, 6.5., um 17 Uhr, mit ihrem Programm „Weltklassik am Klavier – Marina Baranova spielt Schumann!“ ihre neue CD mit Werken des jungen Schumann in der Klangbrücke im Alten Kurhaus in Aachen, Kurhausstr. 1. „Robert Schumann ist ein glühender Phönix. Seine Seele verbrennt, um aus der Asche wieder zu erstehen. Ich denke, dass er in diesem Grenzzustand seine Musik komponierte, aber einen hohen Preis dafür zahlen musste“, sagt die Pianistin. Baranovas Klavierspiel ist eine fesselnde und berührende Klanggestaltung, die die Welt in all ihren bunten Farbschattierungen widerspiegeln weiß und mit der sie ihre Zuhörer immer wieder tief beeindruckt und begeistert. (red)

Neue Stolpersteine in Aachen

Aachen. In der Stadt Aachen werden vier neue Stolpersteine verlegt. „Stolpersteine“ nennt der Kölner Künstler Gunter Demnig die kleinen Gedenktafeln, die er als Erinnerung an die Opfer der NS-Zeit vor ihrem Wohnort in den Bürgersteig einlässt. In Aachen wurden inzwischen 27 dieser Steine verlegt. Der Betriebsausschuss Theater und Volkshochschule hat dem Stadtrat jetzt in seiner aktuellen Sitzung empfohlen, vier neue „Stolpersteine“ an drei Stellen zu verlegen. Und zwar vor dem letzten bekannten und selbst gewählten Wohnsitz von Clementine Katzenstein in der Adalbertstraße 43, von Lina und Günter Levano in der Adalbertstraße 33 sowie vor dem Haus von Selma Meyer in der Mittelstraße 7. Die Verlegung der Steine ist für Dezember 2012 geplant. Dann werden in Aachen insgesamt 31 Stolpersteine verlegt sein. Seit 2008 erinnern die Stolpersteine in Aachen an Bürger der Stadt, die im Dritten Reich deportiert und ermordet oder zur Flucht aus Deutschland gezwungen waren. (red)